





# INDEX

EDITORIAL	03	SNOWFARMING IN DAVOS	13
PARTNERSCHAFT MIT CORTINA 2021	04	LEITNER-GRUPPE BÜNDELT IHRE KRÄFTE IN BELLAMONTE	14
SNOWVISUAL 4.0 – SCHNEEMANAGEMENT IN PERFEKTION	06	PROJEKTE ÖSTERREICH	16
E-CAT: MEHR ALS NUR EIN DIGITALER ERSATZTEILKATALOG	08	PROJEKTE ITALIEN	18
FEIERLICHE EINWEIHUNG IN PRAZ DE LYS	10	PROJEKTE DEUTSCHLAND	20
INTERNATIONALER KUNDENTAG IN MARIA ALM	11	PROJEKTE FRANKREICH	22
LOIPENBESCHNEIUNG AUF DEM VORMARSCH	12	PROJEKTE TSCHECHIEN	24
		PROJEKTE POLEN	25
		ZWEIGSTELLE IN POLEN ERÖFFNET	26
		NEUER HAUPTSITZ IN STERZING	27



Andreas Dorfmann (CEO)

## EDITORIAL

Der digitale Wandel ist längst auch in den Skigebieten angekommen. Ein wesentlicher Teil dieser Transformation spielt sich hinter den Kulissen ab. Damit ein Skigebiet mit seinen Aufstiegsanlagen, der Beschneiungsanlage und dem Fuhrpark reibungslos und wirtschaftlich funktioniert, bedarf es ausgeklügelter Gesamtlösungen, die intelligent miteinander kommunizieren.

DEMACLENKO ist stolz darauf, mit Snowvisual 4.0, der Steuerungssoftware für vollautomatische Beschneiungssysteme, einen wichtigen Beitrag zu leisten und an der Weltspitze mitzumischen. Unsere perfekt aufeinander abgestimmten Produkte der 4.0-Serie fügen sich nahtlos in unser bewährtes Automationskonzept ein und sichern die perfekte Kontrolle und Steuerung, jederzeit ortsunabhängig abrufbar über Smartphone und Tablet.

Zudem bieten wir gemeinsam mit den digitalen Angeboten unserer Schwesternfirmen LEITNER ropeways, POMA und PRINOTH das kompletteste Software-Paket rund um Wintertechnologien. Dank konsequenter Weiterentwicklung und revolutionärer Visionen stellen wir den Skigebieten einzigartige Instrumente zur Verfügung, die nicht nur die Arbeit erleichtern und die Schlagkraft erhöhen, sondern primär den nachhaltigen Einsatz von Ressourcen garantieren und Kosten sparen. Wir sind der Überzeugung, dass Digitalisierung genau das leisten muss, weshalb wir kontinuierlich daran arbeiten, unser Angebot dahingehend zu optimieren.

Wir haben schon sehr viel erreicht, doch die Zukunft hält in diesem Bereich noch großes Potenzial bereit. Dass wir diesen Herausforderungen gewachsen sind und unsere Verantwortung ernst nehmen, beweisen die folgenden Seiten unseres neuen Snow Worlds.

*Ich wünsche eine spannende Lektüre!*

Andreas Dorfmann – CEO DEMACLENKO



**2021**  
FIS Alpine  
World Ski  
Championships

## VENTUS 4.0 BOTSCHAFTER DER SKI-WM CORTINA 2021

**DIE LEITNER-GRUPPE FUNGIERT ALS PARTNER DER STIFTUNG CORTINA 2021 ALS „TECHNICAL SUPPLIER“ IM GESAMTEN RAHMEN DER ALPINEN SKI-WM 2021. SEIT VERGANGENER SAISON VOR ORT IM EINSATZ IST DESHALB EIN VENTUS 4.0 VON DEMACLENKO MIT EINEM BESONDEREN BRANDING, DER ZUM EINEN DIE SCHNEESICHERHEIT AUF DEN HÄNGEN DES COL DRUSCIÉ SICHERSTELLT, ZUM ANDEREN ALS BOTSCHAFTER FÜR HÖCHSTE QUALITÄT STEHT.**

Seit Dezember ist es offiziell: Die Stiftung Cortina 2021 hat für die Ski-WM in zwei Jahren eine strategische Partnerschaft mit dem Dreigespann der Wintertechnologiebranche LEITNER ropeways, PRINOTH, DEMACLENKO geschlossen. Der VENTUS 4.0 von DEMACLENKO bringt die Vorreitertechnologie und das hochwertige Design für das die drei Unternehmen der LEITNER-Gruppe stehen, perfekt

auf den Punkt. Der Schneeerzeuger stellt eine wahre Revolution am Beschneidungsmarkt dar. Die Maschine, die mit einem ausgeklügelten Steuerungssystem über Wifi ausgestattet ist, ermöglicht vor allem auch eine leise Schneeproduktion, die der Ruhe am Berg Rechnung trägt.

Nicht zu übersehen ist das auffällige Spezialbranding der Maschine, die Mitte Dezember bei Bekanntgabe der Partnerschaft im historischen Zentrum von Cortina d'Ampezzo ausgestellt war und die Menschen beeindruckte. Danach sorgte die Maschine, gemeinsam mit weiteren leistungsstarken DEMACLENKO-Schneeerzeugern des Modells Titan 3.0, für den perfekten Schnee auf den Pisten des Col Druscié der Gesellschaft Tofana Freccia nel Cielo, wo im März auch die Slalomrennen der Italienischen Meisterschaften ausgetragen wurden.



**Valerio Giacobbi, CEO der Stiftung Cortina 2021, betont:** „Es freut uns sehr, Marken wie DEMACLENKO zu unseren Partnern zu zählen. Mit der LEITNER-Gruppe teilen wir die gleichen Visionen, die sich an der Zukunft und der Innovation orientieren, stets mit dem höchsten Respekt für die Umwelt, in der wir arbeiten. Ich bin mir sicher, dass unsere Pisten dank dieser Zusammenarbeit von den Menschen als exzellent präparierte Rennstrecken der höchsten Qualität wahrgenommen und anerkannt werden.“



Auf der Piste „Col Druscé A“, die vollständig von DEMACLENKO-Schneeerzeugern beschneit wird, werden bei der Ski-WM 2021 die Slalomdisziplinen ausgetragen.



# SNOWVISUAL 4.0: INNOVATIVES SCHNEEMANAGEMENT IN PERFEKTION

**DIE GESAMTE BESCHNEUNGSANLAGE AUF EINEN BLICK – DAFÜR STEHT SNOWVISUAL 4.0, DIE VOLLAUTOMATISCHE STEUERUNGS-SOFTWARE VON DEMACLENKO. DANK KONTINUIERLICHER OPTIMIERUNGEN IST SIE EIN EINZIGARTIGES TOOL DES SCHNEE- UND PISTEN-MANAGEMENTS IN WINTERSPORTGEBIETEN UND ÜBERRASCHT AUF DER INTERALPIN MIT WEITEREN INNOVATIVEN NEUERUNGEN.**

Mit Snowvisual 4.0 stellt DEMACLENKO den Skigebieten das effektivste Werkzeug für die vollautomatische Steuerung von Beschneigungsanlagen zur Verfügung. Alle Daten und Komponenten der Beschneigungsanlage sind über eine einzige und intuitive Plattform zugänglich und liefern detaillierte Reports und Statistiken für die Optimierung der Schneeprozesse. Weitere hilfreiche Funktionen wie die Schneehöhenmessung zeigen punktgenau an, bei welchen Pistenabschnitten noch Schnee benötigt wird. Die Software garantiert maximale Kompatibilität und bündelt alle für die Beschneigung relevanten Elemente zu einem einzigen schlagkräftigen und kompakten System.

## **NACHHALTIG, RESSOURCENEFFIZIENT, KOSTENSPAREND**

Die Digitalisierung hält vor allem für den ökologischen Aspekt der technischen Beschneigung ein enormes Potenzial bereit. Deshalb

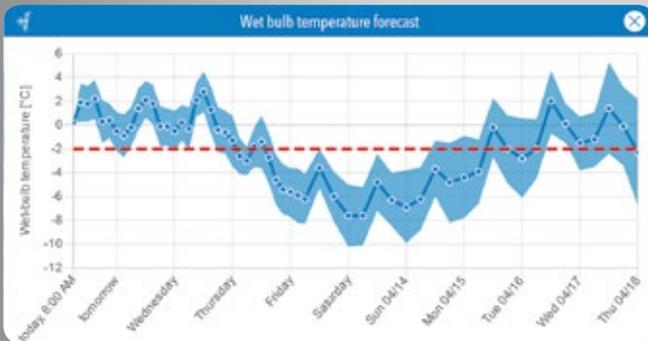
arbeitet DEMACLENKO konsequent daran, die Nachhaltigkeit der Produkte und Lösungen weiter zu steigern. Hier setzt das ausgereifte Ressourcenmanagement von Snowvisual 4.0 an, indem es den Einsatz der vorhandenen Rohstoffe optimal reguliert und überwacht. Im Zuge des Wassermanagements wird beispielsweise vor Aktivierung des Systems kontrolliert, wie viel Wasser effektiv für die Beschneigung zur Verfügung steht. Darauf passt sich in der Folge vollautomatisch die Kapazität der Pumpstation und die Anzahl der zu in Betrieb nehmenden Schneeerzeuger an, um die besten Ergebnisse bei maximaler Effizienz zu erzielen.

Weitere ungeahnte Perspektiven eröffnen sich durch das Powermanagement, indem die Leistung der Anlage präzise nachvollzogen werden kann. Maßnahmen zur Glättung des Leistungsverbrauchs helfen, kurzfristige Stromspitzen zu reduzieren und dadurch Kosten und Energie zu sparen. Die Entwicklung geht sogar in Richtung des bereichsübergreifenden Powermanagements, das sämtlichen Verbrauch am Berg monitoriert und mittels Prioritätensteuerung reguliert. Hier profitieren die Kunden von der geballten Kompetenz der LEITNER-Gruppe, die auch bei Aufstiegsanlagen und Pistenfahrzeugen digitale Komplettpakete der neuesten Generation und unternehmensübergreifende Lösungen bietet.



## DIGITALE ERWEITERUNGEN: METEO-APP UND SKIFLOW

GLEICH ZWEI NEUE HILFREICHE TOOLS SIND DEMNÄCHST IM DIGITALEN SORTIMENT VON DEMACLENKO ERHÄLTICH UND BIETEN DEM SKIGEBIETS BETREIBER WEITERE VORTEILE FÜR DEN TÄGLICHEN SKIBETRIEB.



Die neue Meteo-App kalkuliert auch Unsicherheiten der allgemeinen Wettervorhersage ein und stellt diese grafisch dar. Daraus lassen sich die Möglichkeiten zur Schneerzeugung für die nächsten 10 Tage zuverlässig ableiten.

### METEO-APP:

#### SCHNEIFENSTER VORHERSEHEN UND OPTIMAL NUTZEN

Die präzise Planbarkeit der Beschneigungsprozesse wird auf Grund der kürzer werdenden Schneefenster immer wichtiger. Neue Maßstäbe setzt hier die innovative Meteo-App. Dabei werden aktuelle und historische Temperatur- und Feuchtigkeitsaufzeichnungen der Schneerzeuger mit allgemeinen Wettermodellen kombiniert. Maßgeblich dabei ist, dass die Feuchtkugeltemperatur für die nächsten 10 Tage vorausgesagt wird, woraus sich die Schneefenster punktgenau ableiten lassen. Diese Methode kalkuliert Unsicherheiten der allgemeinen Prognose ein und ist deshalb die zuverlässigste Grundlage für die Beschneigungsplanung am Markt.

### SKIFLOW:

#### ALLE PISTEN IM BLICK

Sie möchten jederzeit wissen, wie viele Personen sich gerade auf den Pisten aufhalten? SkiFlow macht's möglich! Ein von DEMACLENKO entwickeltes Sensorsystem, das in Snowvisual eingebunden und beispielsweise direkt in den Schneerzeuger oder in Wetterstationen integriert werden kann, zählt die vorbeifahrenden Besucher und zeigt die Pistenauslastung in Echtzeit an. Daraus ergeben sich gleich mehrere Vorteile:

#### 1. SICHERHEIT AM BERG:

Aus- und Überlastungen der Pisten verfolgen sowie rund um die Uhr die Übersicht behalten, ob sich Personen auf den Strecken aufhalten

#### 2. PLANUNG UND OPTIMIERUNG DER PISTENPRÄPARIERUNG:

die am meisten beanspruchten Abschnitte während des Tages auf einen Blick identifizieren

#### 3. ENTSCHEIDUNGSHILFE FÜR INVESTITIONEN:

die beliebtesten Pisten nachvollziehen und das Angebot dahingehend optimieren

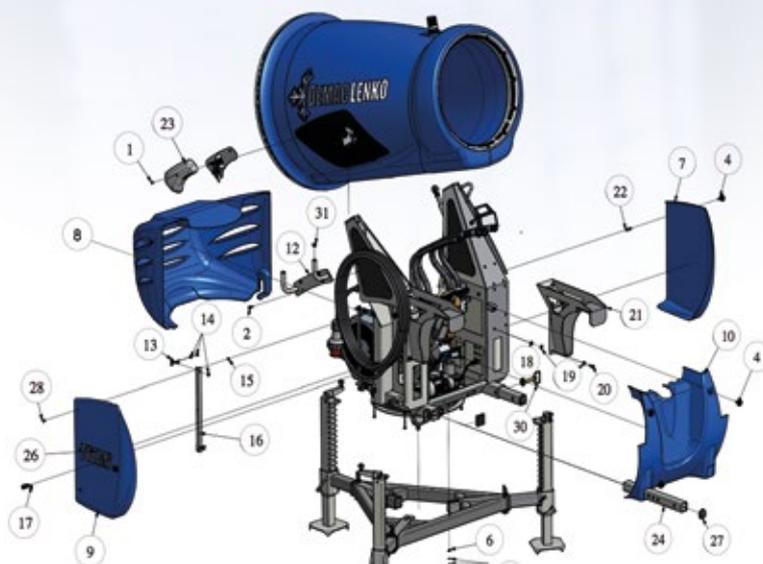
#### 4. MEHRWERT FÜR DEN GAST:

die Daten extern ausspielen, um den Besuchern über Apps einen Überblick über aktuell stärker und schwächer frequentierten Strecken zu verschaffen



- DemacLenko Spare Parts Catalogue
- FAN GUNS
- TITAN 2.0
- Covers
- Electrical Parts
- Parts Assembly
- Fan Engine
- Barrel
- Nosecone
- Temperature Sensor
- Frame Complete
- Frame
- Encoder
- Filter
- Display
- Filter Closure
- Chassis
- Controlbox Covers
- Controlbox connections
- Electric Wire
- Controlbox inside
- Controlbox inside
- Circuit Board LEIT-00137

Covers  
DemacLenko Spare Parts Catalogue → FAN GUNS → TITAN 2.0 → Covers



Pos.	Code	Description	Qty/Notizen	Option
1	NORM-00142	COUNTERSUNK HEAD SCREW HEX SOC DIN 7991	1	
2	NORM-04541	HEXAGON SCREW DIN 6921 ZINC COATED MEX25	4	
3	20007004	WASHER M8 ZN-P 200HV ISO7089	8	
4	STUT-00045	LOCKING KNOB GAMM VPK40 MEX20	5	
5	20000020	SCREW HEX MEX30 8.8 ISO 4014	6	
6	20005318	NUT H TH.S LOCK M8 05 ISO10511	6	
7	GFXX-00135	TITAN-COVER LEFT BLUE	1	



ALLE INFOS AUF: [WWW.DEMACLLENKO.COM](http://WWW.DEMACLLENKO.COM)

# WILLKOMMEN IM E-CAT: MEHR ALS EIN ONLINESHOP

DER ELEKTRONISCHE ERSATZTEILKATALOG E-CAT VON DEMACLLENKO UNTERSTÜTZT MIT WEBSHOP, EXPLOSIONSZEICHNUNGEN UND DATENBLÄTTERN DIE TÄGLICHE ARBEIT DER SCHNEIMEISTER. KUNDEN SCHÄTZEN DIE VIELSEITIGKEIT DES EINZIGARTIGEN TOOLS, DAS VIEL MEHR IST ALS EIN REINER WEBSHOP FÜR ERSATZTEILE.

Seit einem Jahr gibt es den elektronischen Online-Katalog E-CAT von DEMACLLENKO und er erfreut sich bereits großer Beliebtheit. „Kern von E-CAT sind detaillierte, aber übersichtliche Explosionszeichnungen, mit denen die Schneimeister rasch die richtigen Ersatzteile finden und bestellen können“, erklärt Stephan Hafner, Leiter des



**Yannick Minnig, Schneimeister Aletsch Bahnen AG, Bettmeralp:**

„Ich nutze den E-CAT von DEMACLENKO nicht nur für das Bestellen von Ersatzteilen, sondern informiere mich auch über die Bauweise der Schneerzeuger. Dank der Explosionszeichnungen kann ich die Funktionen der einzelnen Komponenten rasch nachvollziehen und die richtigen Ersatzteile bestellen. Zudem spare ich mir einen großen Papierberg, da sämtliche Datenblätter online abrufbar sind. Ich kann E-CAT nur weiterempfehlen!“



**Marco Brunner, Schneimeister Bergbahnen Flumserberg AG:**

„Der E-CAT ist ein tolles Tool, das ich seit gut einem Jahr regelmäßig benutze. Mehr als 40 Bestellungen habe ich bereits getätigt – alle sind schnell und unkompliziert verlaufen. Zudem schaue ich oft rein, um die Maschinen richtig zu zerlegen. Bei größeren Bestellungen lasse ich mir zudem eine Offerte ausstellen. Meine mitgeschickten Fragen werden dabei sofort beantwortet, die Ersatzteile sind in der Regel am nächsten Tag bei uns!“



**Stefan Walser, Schneimeister Lenzerheide Bergbahnen AG:**

„Ich habe mit dem E-CAT von DEMACLENKO nur gute Erfahrungen gemacht. Der Katalog ist übersichtlich, aber trotzdem detailreich. Und er wird immer besser und umfangreicher. Sogar meine eigenen Anregungen wurden rasch übernommen. Am liebsten gehe ich gleich auf die Explosionszeichnung des Schneerzeugers und dann direkt auf meine gewünschten Teile. Deswegen habe ich seit Saisonbeginn bereits rund 20 Bestellungen getätigt!“

DEMACLENKO-Kundendienstes. E-CAT ist aber viel mehr als nur ein reiner Webshop für Ersatzteile. Ebenfalls möglich ist der Download von Produktdatenblättern sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. „Wenn ein Kunde beispielsweise auf einen Schaltschrank klickt, bekommt er auch gleich den Schaltplan, sowie die Installationsanleitungen für die betreffenden Komponenten angezeigt“, erklärt Hafner.

„Der Bestellprozess selbst ist denkbar einfach: Die gewünschten Artikel dem Warenkorb hinzufügen, das Formular ausfüllen und abschicken. Den Rest erledigen wir – professionell, zuverlässig und schnell“, so Hafner. In der Regel seien die Teile in ein bis drei Tagen beim Kunden, auch Expresslieferungen innerhalb eines Tages sind

möglich. „Zudem können die Nutzer unverbindliche Angebote einholen. Wir antworten darauf schnell, umfangreich und mit konkreten Preisen“, betont der Service-Chef von DEMACLENKO.

Der kostenlose Zugang zum Portal erfolgt über einen eigenen Kundenaccount, der über die DEMACLENKO-Website angefordert oder direkt beim Kunden für ihn eingerichtet werden kann. Der elektronische Ersatzteilkatalog E-CAT ist ein wichtiges Element des umfassenden After-Sales-Service von DEMACLENKO. Denn neben technisch hochqualitativen Produkten erwartet der Kunde auch einen professionellen Support nach der Lieferung. Dank des E-CATs von DEMACLENKO kein Problem!



# PRAZ DE LYS: BESCHNEIUNGSANLAGE VON DEMACLENKO OFFIZIELL INGEWEIHT

**UM DEN PÜNKTLICHEN UND SCHNEESICHEREN SAISONSTART ZU GARANTIEREN, ERHIELT DEMACLENKO VOR ZWEI JAHREN DEN AUFTRAG, DAS BESTEHENDE BESCHNEIUNGSSYSTEM VON PRAZ DE LYS UMFASSEND ZU ERWEITERN. NACH DER ERFOLGREICHEN INBETRIEBNAHME IM DEZEMBER WURDE DIE ANLAGE IN ANWESENHEIT ZAHLREICHER GÄSTE OFFIZIELL ÜBERGEBEN.**

Praz de Lys - Sommand ist ein französisches Skigebiet in den Westalpen mit direktem Blick auf den Mont Blanc. Seit der letzten Saison garantiert eine hochmoderne Beschneiungsanlage von DEMACLENKO die Schneesicherheit der Pisten. Anfang des Jahres fand die offizielle Einweihung statt. Jean-Philippe Dhabere, stellvertretender Direktor, lobte die hervorragende Zusammenarbeit: *„Die Mitarbeiter von DEMACLENKO waren stets präsent, der Austausch mit dem Verkaufsteam und den Technikern immer konstruktiv. Sie verfolgten die Arbeit externer Unternehmen bei den allgemeinen Baumaßnahmen, sehr aufmerksam.“*

Die leistungsstarke Komplettlösung von DEMACLENKO sah die Installation von mehr als 100 EOS-Lanzen und acht VENTUS 4.0 und TITAN

2.0 Propellermaschinen auf den Pisten vor. *„Besonders vorteilhaft ist der geringe Luftverbrauch der EOS-Lanzen, der niedrigste auf dem Markt. Das gewährleistet einen energieeffizienten und umweltfreundlichen Betrieb,“* freut sich Dabhere. Das Wasser für die Beschneiung kommt aus dem neuen Speichersee und wird von drei Pumpen mit einer Gesamtförderleistung von 900 m<sup>3</sup>/h zu den Schneeerzeugern befördert. 116 Schächte und 12,5 km Linienmaterial komplettieren das Netz und garantieren die Beschneiung von insgesamt 35 ha innerhalb von 30 Stunden.

Dank der vollautomatischen Steuerung durch die zukunftsweisende Visualisierungssoftware Snowvisual 4.0 können Schneefenster optimal genutzt und Ressourcen effizienter und kostensparender eingesetzt werden. *„Snowvisual 4.0 ist sehr intuitiv und einfach zu bedienen. Alle notwendigen Daten und Analysen zum Schneebetrieb sind leicht zugänglich,“* fasst Direktor Dhabere seine positiven Erfahrungen zusammen. *„Die automatische Inbetriebnahme oder Abschaltung ermöglicht die optimale Ausnutzung der für die Beschneiung günstigen Wetterperioden mit kalten Temperaturen.“*



# INTERNATIONALER KUNDENTAG IN MARIA ALM

EINES DER HERAUSRAGENDESTEN PROJEKTE DES VERGANGENEN JAHRES HAT DEMACLENKO IN MARIA ALM AM HOCHKÖNIG ERFOLGREICH UMGESETZT. NACH DER INBETRIEBNAHME FÜR DEN PÜNKTLICHEN SAISONSTART WURDE DIE NEUE ANLAGE ANFANG FEBRUAR OFFIZIELL EWINGWEIHT. IM MÄRZ WAR MARIA ALM SCHAUPLATZ DES DIESJÄHRIGEN DEMACLENKO-KUNDENTAGES MIT ÜBER 100 TEILNEHMERN.

Eine neue Pumpstation am Natrun inklusive Kühlsystem, 61 Betonschächte sowie 128 neue Schneeerzeuger umfasste das Großprojekt, das DEMACLENKO 2018 in Maria Alm realisiert hat. Im Rahmen der offiziellen Einweihungsfeier Anfang des Jahres überreichte Andreas Dorfmann, CEO von DEMACLENKO, als Dank für das entgegengebrachte Vertrauen eine Holzminiatur eines Schneeerzeugers an Hartwig Mosshammer, Vorstand der Aberg-Hinterthal Bergbahnen AG.

Die Anlage war zudem auch der Schauplatz des diesjährigen DEMACLENKO-Kundentages und hinterließ einen bleibenden Eindruck bei den über 100 Teilnehmer, die sich bei einem Skitag selbst von der Qualität der Pisten und des Schnees überzeugen konnten. Außerdem wurden die Schneeerzeuger – 89 EOS und 39 TITAN 3.0 – und die neue Hauptpumpstation am Natrun mit einer Gesamtförderleistung von 360 l/s besichtigt. Die Funktionen der einzelnen Komponenten sowie des Leitsystems wurden von Siegfried Egger, technischer Leiter in Maria Alm, und Philipp Oberhuber, COO von DEMACLENKO, anschaulich erklärt.

Im Anschluss wurden die Software-Pakete der Schwesternunternehmen LEITNER ropeways und PRINOTH vorgestellt. Den Abschluss bildete die Präsentation des E-CAT, der elektronische Ersatzteilkatalog von DEMACLENKO (Details Seite 8-9), und die Services des umfangreichen After-Sales-Angebotes. Anwesend waren über 100 Personen aus Österreich, Deutschland, Italien, Polen, Slowenien, Ukraine, Ungarn und Weißrussland.



# LOIPENBESCHNEIUNG AUF DEM VORMARSCH

**AUCH AUS DER WELT DES SKILANGLAUFES IST DIE TECHNISCHE BESCHNEIUNG NICHT MEHR WEGZUDENKEN. DAS BEWEISEN DIE VIELEN PROJEKTE, DIE DEMACLENKO IN DIESEM SEKTOR UMSETZT, WOBEI AUCH GROSSEVENTS AUF DIE MASSGESCHNEIDERTEN LÖSUNGEN DES TECHNOLOGIEFÜHRERS SETZEN.**

Der Langlaufsport erfreut sich in den letzten Jahren immer größerer Beliebtheit. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, investieren Betreiber kontinuierlich in den Ausbau ihrer Loipenanlagen. DEMACLENKO hat sich hier als zuverlässiger und professioneller Partner erwiesen und punktet mit durchdachten Produkten: Da sich Loipen oftmals in der Nähe bewohnter Gebiete befinden, ist eine leise Schneeproduktion bedingungslose Voraussetzung. Deswegen wird kontinuierlich an der Senkung des Geräuschpegels gearbeitet, was sich besonders beim TITAN 3.0 Silent und VENTUS 4.0 deutlich zeigt.

Zuletzt hat DEMACLENKO als Partner bedeutender Sportevents auf sich aufmerksam gemacht. Bereits bei der Nordischen Ski-WM in der Olympiaregion Seefeld 2019 im Einsatz, wird DEMACLENKO auch in Oberstdorf, dem Austragungsort der nächsten WM, für optimale Schneebedingungen sorgen. Im Rahmen eines Großauftrages der Sportstätten Oberstdorf wird DEMACLENKO die bestehende Beschneiungsanlage in den Bereichen Anlagenbau, Elektro- und Schneitechnik umfassend erweitern und modernisieren.

Bestens bekannt ist auch die jährlich stattfindende „Marcialonga di Fiemme e Fassa“ in den Dolomiten, ein Skilanglaufmarathon und einer von 16 Läufen der Worldloppet-Serie. Die Teilnehmer müssen eine 70 Kilometer lange Strecke bewältigen, die mit Schnee von DEMACLENKO-Schneeezeugern präpariert wird. In Lama Mocogno, einem beliebten Langlaufzentrum in der Emilia Romagna, wird 2019 ein wichtiges Projekt für die Loipenanlage realisiert, um die sichere Austragung der vielen Events rund um die immer populärer werdende Sportart zu garantieren.

In der Schweiz spannt sich im Engadin rund um St. Moritz ein weitläufiges und variantenreiches Streckennetz. Die Loipenbetreiber von St. Moritz, Pontresina, Maloja, Silvaplana, Sils, Bever und Celerina setzen ebenfalls auf das Know how von DEMACLENKO und haben Schneeezeuger, Pumpstationen bzw. mobile Pumpen und die Steuerungssoftware Snowvisual 4.0 im Einsatz. Weitere Projekte wurden in Lenzerheide mit der Loipe und der Biathlon-Arena realisiert.





# SNOWFARMING DAVOS: ERFOLGREICH MIT DEM SCHNEE VON GESTERN

**EIN ERFOLGSREZEPT, DAS BISLANG EINZIGARTIG IM ALPENRAUM IST: IN DAVOS WERDEN DIE VORTEILE EINER DEMACLENKO-BESCHNEIUNGSANLAGE NACHHALTIG MIT DEM PRINZIP DES SNOWFARMING VERKNÜPFT. DAS FÜHRT ZU EINEM AUSGEREIFTEN UND NACHHALTIGEN SCHNEEMANAGEMENT MIT ERFOLGSGARANTIE.**

In Davos steht Langlaufbegeisterten sowie Nationalteams jedes Jahr bereits Ende Oktober eine 4 Kilometer lange Loipe zur Verfügung. Die Grundlage dafür bildet der Schnee der vorherigen Saison, der unter einer 40 Zentimeter dicken Sägemehlschicht übersommert wird. Produziert wird der Schnee von DEMACLENKO-Schneerzeugern, die für maximale Erträge und beste Energiebilanz stehen.

„Wir haben 2008 den ersten Versuch initiiert, technisch produzierten Schnee zu übersommern“, berichtet Norbert Gruber, Leiter der Technischen Betriebe von Davos. Seitdem wurde kontinuierlich an der Umsetzung gefeilt und die Herangehensweise optimiert. Mittlerweile stehen jedes Jahr im Herbst rund 80% des ursprünglichen Schneelagers zur Verfügung.

Gleichzeitig wird das Potenzial der technischen Beschneigung bestmöglich genutzt, wobei man auf Lösungen von DEMACLENKO vertraut. Für die gesamte Loipenanlage stehen insgesamt 14 Schneerzeuger zur Verfügung. 28 Zapfstellen wurden strategisch entlang der Loipen platziert, um die flächendeckende Beschneigung gewährleisten zu können. Derzeit versorgen zwei Pumpstationen mit einer Gesamtförderleistung von 40 l/s die Maschinen mit Wasser, ab der nächsten Saison kommt noch eine weitere mit 60 l/s hinzu. Die reibungslose Steuerung und Überwachung des Netzes garantiert die Visualisierungssoftware Snowvisual. Ein Teil der Maschinen ist direkt bei der Snowfarming-Anlage im Einsatz.

„Wir achten darauf, den Schnee für das Snowfarming an den kältesten Tagen zu produzieren, wenn der Energieaufwand am geringsten ist. Dadurch machen wir den 20%igen Verlust über den Sommer locker wieder wett und haben im Oktober bereits Schnee für die Loipe“, schildert Gruber und fügt an: „Das macht das Ganze auch ökologisch und zugleich wirtschaftlich sehr interessant“. Und der Erfolg gibt ihm Recht: Denn der Schnee von gestern ist in Davos eben auch der Schnee von morgen.



# LEITNER-GRUPPE PRÄSENTIERT DAS KOMPLETTESTE SOFTWARE-PAKET DER BRANCHE IN BELLAMONTE

**DIE NUTZUNG INTELLIGENTER SOFTWARELÖSUNGEN FÜR SEILBAHNEN, PISTENFAHRZEUGE UND BESCHNEIUNGSANLAGEN ZÄHLT IMMER MEHR ZUM ENTSCHEIDENDEN FAKTOR FÜR DEN WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB VON SKIGEBIETEN. LEITNER ROPEWAYS, PRINOTH UND DEMACLENKO HABEN DIE ENTWICKLUNG DIGITALER ANGBOTE MASSIV VORANGETRIEBEN UND BIETEN IN DIESEM SEGMENT DAS UMFASSENDSTE PAKET DER BRANCHE. DAVON KONNTEN SICH ITALIENISCHE KUNDEN BEI EINEM UNTERNEHMENSEVENT IN BELLAMONTE (IT) EIN BILD MACHEN.**

Anfang Februar luden LEITNER ropeways, PRINOTH und DEMACLENKO ihre Kunden dazu ein, sich über die aktuellsten digitalen Angebote zu informieren. Die Wahl des Veranstaltungsortes lag dabei auf der Hand – schließlich ist das Skigebiet von Bellamonte im Fleimstal das erste in Italien, das mit dem vollautomatischen Komplettpaket der aktuellsten Softwareprogramme ausgestattet ist. LEITNER ropeways stellte das Steuerungssystem Leitcontrol für die vereinfachte Bedienung und Betriebsführung von Seilbahnen vor. Damit gelingt es, komplexe Arbeitsvorgänge einfach darzustellen, Bedienungsfehler



**Für die Gastgeber des Events in Bellamonte, Präsident Luca Guadagnini und Direktor Denis Lauton, war das Zusammentreffen auch Ausdruck der erfolgreichen Zusammenarbeit mit LEITNER ropeways, PRINOTH und DEMACLENKO.** „Unsere Gesellschaft hat sich schon immer an technologischen Neuheiten orientiert. Daher sind wir froh, uns beim ambitionierten Erneuerungsprozesses im Jahr 2016 für die Besten entschieden zu haben. Die drei Unternehmen überzeugen mit effizienten und umweltfreundlichen Technologien, zählen zu den Weltmarktführern und vereinen Qualität mit italienischem Design. Darüber hinaus ist es äußerst betriebsfreundlich, dass es nur einen einzigen Ansprechpartner für die Verwaltung der technischen Infrastruktur im Skigebiet braucht.“

zu vermeiden und die Steuerung über einen einzigen Monitor zu ermöglichen. Die zentralen Informationen zum allgemeinen Status der Anlage, Windverhältnisse, Geschwindigkeit und Bremsfunktionen können auch mittels einer App am Handy bereitgestellt werden.

Der Pistenfahrzeughersteller PRINOTH hat rund um seine Produkte mit SNOW HOW ein innovatives Softwarepaket entwickelt, das vor allem auf effizientes Arbeiten und Ressourcenschonung abzielt. Im Zentrum der Präsentation in Bellamonte standen dabei die 3D Schneehöhenmessung von Leica Geosystems und die Flottenmanagement-Software samt Echtzeitkursverfolgung während der Pistenpräparierung. Per einfacher und intuitiver Bedienung können relevante Informationen wie Schneebewegungen, Kurseffizienz des Fahrzeugs, Spritverbrauch, Pausenzeiten und vieles mehr direkt am Bildschirm angezeigt werden.

Auch im Bereich der technischen Beschneigung spielt die Digitalisierung eine entscheidende Rolle. DEMACLENKO erfüllt diesen Anspruch mit der über Smartphone oder Tablet

bedienbaren Software Snowvisual 4.0 zur vollautomatischen Steuerung und Kontrolle von Beschneigungsanlagen. Dadurch können Schneifenster optimal genutzt und Ressourcen effizient und kostensparend eingesetzt werden. Sobald die Betriebsbedingungen für die Beschneigung erreicht sind, startet Snowvisual die Beschneigungsanlage automatisch und im Handumdrehen.





## DEMACLENKO IN KAPPL: „BLAUE“ BESCHNEIUNG AUS ÜBERZEUGUNG

MIT 52 SCHNEEERZEUGERN UND EINER PUMPSTATION HABEN DIE BERGBAHNEN KAPPL IN DER LETZTEN SAISON DEUTLICH AUFGERÜSTET. NACH INTENSIVEN TESTS FIEL DIE ENTSCHEIDUNG FÜR „BLAU“ – ALSO FÜR DEMACLENKO.

Das Skigebiet Kappl im Tiroler Paznaun befindet sich in sonniger Südlage. Eine schlagkräftige Beschneigung der Pisten steht daher im Zentrum der Unternehmensstrategie. 42 Lanzen & zehn Propellermaschinen von DEMACLENKO, über 10 Kilometer Feldmaterial und eine neue Pumpstation wurden in den vergangenen zwei Jahren angeschafft. Im nächsten Jahr soll der Bau eines zweiten, 73.000 Kubikmeter großen Speicherteichs folgen. „Kern unserer Schneioffensive ist die neue Pumpstation nahe des 55.000 Kubikmeter großen, bestehenden Speicherteichs auf 1.840 Metern Höhe“, berichtet Andreas Kleinheinz, Vorstand der Bergbahnen Kappl AG.

Zuvor war die Pumpstation in der Bergstation der Diasbahn integriert und hatte eine Leistung von 120 l/s. „In der neuen Pumpstation leisten nun zwei umgezogene Bestandspumpen, sowie drei neue Pumpen mehr als das Doppelte, nämlich 300 Liter in der Sekunde“, erklärt Gebhard Juen, Betriebsleiter der Bergbahnen Kappl. Er und sein Team haben zusammen mit DEMACLENKO die Anlage so konzipiert, dass künftig noch drei weitere Pumpen Platz finden. Sie sind für den

zweiten Speicherteich vorgesehen, für den die Verrohrungen bereits verbaut sind. Im 319 Quadratmeter großen Gebäude befinden sich neben den fünf Pumpen (je 60 l/s), drei Vorpumpen (je 125 l/s) und zwei Rückspülfilter, um das Schneewasser über 550 Höhenmeter zu pumpen.

Gesteuert wird die Pumpstation durch die Software Snowvisual von DEMACLENKO. „Das Programm ist sehr übersichtlich und einfach zu bedienen“, zeigt sich Betriebsleiter Juen begeistert. Snowvisual greift in Kappl auch auf die Schieberstation und auf die Druckerhöhung zu. Zudem wurde kräftig in die Schneeerzeuger investiert: 42 Schneilanzen des Typs EOS und insgesamt zehn Propellermaschinen der Typen Titan und Evo sowie 61 Schächte.

Dem Projekt vorangegangen sind umfangreiche Tests von Schneeerzeugern mehrerer Hersteller. Hier hat DEMACLENKO den Vorstand und die Techniker der Bergbahnen Kappl am meisten beeindruckt und deshalb den Zuschlag für das umfassende Projekt erhalten.





**Andreas Kleinheinz, Vorstand Bergbahnen Kappl AG:**

*„Wir haben uns für DEMACLENKO nicht nur aufgrund des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses entschieden sondern vielmehr aus Überzeugung. In intensiven Tests haben wir Schneeerzeuger diverser Hersteller, sowie unsere Bestandsmaschinen, im direkten Vergleich getestet. Ob Effizienz, Wurfweite, Verbrauch oder die Qualität des Schnees – insgesamt haben die Lanze EOS und die Propellermaschine Titan die besten Ergebnisse erzielt!“*





SKI CAROSELLO  
CORVARA



# FUNIVIE DEL BOÈ: TECHNISCHE BESCHNEIUNG IST FUNDAMENTAL

AUF EINE LANGJÄHRIGE PARTNERSCHAFT DARF DEMACLENKO MIT DEN FUNIVIE DEL BOÈ IN CORVARA ZURÜCKBLICKEN. IM LAUFE DER JAHRE WURDE DIE BESCHNEIUNGSANLAGE KONTINUIERLICH ERWEITERT UND OPTIMIERT. IM GESPRÄCH MIT BETRIEBSLEITER RAIMUND IRSARA ERFAHREN WIR, WAS ER AN DER MARKE DEMACLENKO BESONDERS SCHÄTZT.

Die Gesellschaft Funivie del Boè ist eines der fünf Skigebiete des Ski Carosello Corvara in Alta Badia. Perfekt präparierte Pisten warten jedes Jahr auf die zahlreichen Besucher und garantieren ein unvergessliches Wintererlebnis. „*Technische Beschneigung ist heutzutage fundamental und genauso wichtig wie beispielsweise die Bahnen*“, unterstreicht Raimund Irsara, Betriebsleiter der Funivie del Boè. „*Besonders für den pünktlichen Saisonstart braucht es den technischen Schnee. Deshalb beginnen wir Anfang November, sobald sich die ersten Schneefenster ergeben, mit der Grundbeschneigung.*“

Der wichtigste Rohstoff sei das Wasser, zusätzlich braucht es effiziente Maschinen, die das wertvolle Gut nicht verschwenden, so Irsara. Eine gut durchdachte Gesamtlösung ist deshalb maßgeblich für eine Beschneigungsanlage. „*Mit DEMACLENKO haben wir bisher nur sehr gute Erfahrungen gemacht. Das Unternehmen ist stark auf dem Markt und die Produktpalette deckt die gesamten Anforderungen der modernen Beschneigungstechnologie ab. Deshalb setzen wir seit vielen Jahren auf die Marke*“, erklärt Irsara.

In den letzten zwei Jahren wurde vor allem die Infrastruktur umfassend ausgebaut. Neben dem Ausbau der Pumpstation Planac (Erhöhung der Förderleistung auf 180 l/s) wurde die Pumpstation Hubertus neu errichtet (Förderleistung von 105 l/s) sowie drei Schieberschächte, elf Schächte und das dazugehörige Linienmaterial versetzt. Zur Verstärkung des Beschneigungsnetzes wurden mehrere Turmmaschinen installiert. Ein weiteres zentrales Element stellt die Digitalisierung der Beschneigung dar. Musste man früher jede Maschine manuell einstellen, läuft dies heutzutage reibungslos und zentral über die Steuerungssoftware.

2019 wird bei den Funivie del Boè wieder investiert: „*In diesem Jahr erfolgt der Ausbau der Pumpstation Vallon und der Speichersee wird vergrößert*“, berichtet Irsara. „*Die Projektentwicklung und Bauleitung war mit DEMACLENKO stets professionell und zuverlässig. Deshalb setzen wir auch weiterhin unser vollstes Vertrauen in das Unternehmen.*“ Und auch DEMACLENKO freut sich auf viele weitere Jahre der konstruktiven Zusammenarbeit.





**Raimund Irsara, Betriebsleiter Funivie del Boè:**

„Die Automation ersetzt den Menschen nicht, erleichtert aber die Arbeit erheblich und hilft, die Abläufe zu optimieren. Snowvisual, die Steuerungssoftware von DEMACLENKO, erfüllt alle Voraussetzungen für den vollautomatischen Betrieb und ist zugleich leicht zu bedienen. Man hat das gesamte Beschneigungsnetz auf einen Blick und erhält detaillierte Analysen.“





WURMBERG



# OHNE BESCHNEIUNG KEIN BETRIEB

IM HARZ, IM VOGTLAND UND IM SCHWARZWALD SCHWÖRT MAN AUF DEMACLENKO, WENN ES UM DIE SCHNEESICHERHEIT GEHT. IN DREI RECHT UNTERSCHIEDLICHEN DESTINATIONEN MACHEN SICH DIE INVESTITIONEN IN EINE BESCHNEIUNGSANLAGE BEZAHLT.

## PARTNERSCHAFT MIT WURMBERG

Der Wurmberg ist mit seinen 971 m Höhe der höchste Berg in Niedersachsen. Nachdem bereits 2012/13 in die Beschneung investiert wurde, hat man sich auch 2018/19 für einen weiteren Ausbau entschieden und sich dafür erneut DEMACLENKO zur Seite geholt. Ziel war es, auch kurze Schneefenster optimal nutzen zu können, um den Besuchern die Schneesicherheit zu garantieren.

So stehen nun für die Beschneung insgesamt 120 Schneeerzeuger, darunter TITAN und VENTUS 4.0 sowie über 100 Lanzen zur Verfügung. Für die Pumpstation wurde eine 3. Pumpe installiert, sodass man jetzt, wenn die Witterung passt, 600 bis 900 m<sup>3</sup>/h Wasser zum Schneemachen einsetzen kann. Gesteuert wird die Anlage durch die Software Snowvisual 4.0. Dazu Fabian Brockschmidt, techn. Leiter der Wurmbergseilbahn GmbH & Co. KG: „Unsere Pisten hatten im Januar eine Schneeeauflage von rund 1,50 m, wobei es sich um Maschinenschnee gehandelt. Ohne Beschneung wäre der Skibetrieb in unserer Höhenlage nicht möglich.“



NOTSCHREI



SCHÖNECK

### VOLLBESCHNEIUNG FÜR SCHÖNECK

Der staatlich anerkannte Erholungsort Schöneck liegt im Naturpark Erzgebirge und gehört zu den beliebtesten Urlaubsregionen des oberen Vogtlandes. Zur besonderen Ausstattung des kleinen Skigebiets gehört eine Beschneiungsanlage, mit der alle Pisten beschneit werden können. Pünktlich zum 20. Dezember konnte dann der Skibetrieb gestartet werden. „Das war das erste Mal, dass wir zu diesem Zeitpunkt mit allen Pisten in den Winterbetrieb gehen konnten“, so Markus Schlosser, techn. Leiter der Skiwelt Schöneck, „und das hat funktioniert, weil die Beschneiungsanlage sehr gut ausgebaut worden ist.“ Erste Kontakte mit DEMACLENKO gab es durch das Anmieten von Schneerzeugern 2014, 2016 wurde in eine 2. Pumpenlinie samt Infrastruktur investiert. Mittlerweile sind 24 DEMACLENKO-Schneerzeuger beispielsweise der Typen TITAN 2.0 und 3.0 sowie VENTUS 4.0 im Einsatz. Gesteuert wird die Beschneigung mit Hilfe der DEMACLENKO Steuerungssoftware Snowvisual 4.0. Und auch nächstes Jahr möchte man wieder investieren. Wenn alles läuft, wie geplant, soll ein Kühlturm gebaut werden, damit das Wasser aus dem Staubecken für eine noch effizientere Beschneigung zur Verfügung steht.

### NOTSCHREI: IDEAL FÜR FAMILIEN

Im Südschwarzwald, zwischen Feldberg und Belchen, liegt das Familienski- und snowboardgebiet der Skilifte Notschrei. Damit man hier Pisten Spaß erleben kann, gibt es bereits seit den 1980er Jahren eine Beschneiungsanlage. Vor 3 Jahren hat man mit Modernisierungsaufgaben begonnen und DEMACLENKO mit der Lieferung von Schneerzeugern und der Installation der benötigten Infrastruktur wie Pumpstation und Feldleitungen beauftragt. Beschneit werden alle Pisten und die Liftrassen mit 3 EVO 3.0, 2 TITAN 3.0 auf Schwenkarm und 2 Lanzen von DEMACLENKO. Gesteuert wird die Anlage mit der Software Snowvisual 4.0. Vor Ort zeigt man sich mit der Betreuung und dem Service von DEMACLENKO sehr zufrieden. „Auf einer Höhenlage von rund 1.100 m, in dem sich unser Skiareal befindet, wäre ein Skibetrieb ohne Beschneigung nicht mehr möglich. Auch das Skifahren zu Weihnachten hätte sich ohne Beschneigung nicht machen lassen“, so Alexander Rees, Steinwasen Park Betriebsgesellschaft mbH. Für nächstes Frühjahr ist dann bei positivem Ausgang des Genehmigungsverfahrens eine Erweiterung der Beschneigung für den Rodelhang angedacht.

# VOLLE KRAFT VORAUSS IN FRANKREICH

IN FRANKREICH SETZTEN 2018 ZAHLREICHE SKIGEBIETE AUF DIE QUALITÄT UND PROFESSIONALITÄT VON DEMACLENKO UND INVESTIERTEN IN IHRE BESCHNEIUNGSANLAGEN. DIES BESTÄTIGT DIE HERVORRAGENDE ARBEIT DES TEAMS VON DEMACLENKO FRANCE UND ERÖFFNET NEUE PERSPEKTIVEN FÜR WEITERE GROSSPROJEKTE.



## ORCIÈRES MERLETTE

Um einer eventuellen Schneeknappeit anfangs der Saison entgegenzuwirken, wurde das Skigebiet Orcières Merlette bei Champagny bereits in den 90er Jahren mit einem umfangreichen Beschneiungsnetz ausgestattet. Um die strategischen Achsen an den Hauptpisten weiter zu verstärken, wurde in den letzten 2 Jahren umfassend ausgebaut und eine neue Pumpstation mit einer Gesamtfördermenge von 56 l/s errichtet. Für die Pistenbeschneung wurden insgesamt 44 neue Schneerzeuger (Titan, Evo) angekauft. Für die flächendeckende Versorgung der Maschinen wurden 48 neue Schächte versetzt und die dazugehörigen Feldleitungen verlegt. Eine perfekte Überwachung der Anlage bietet die Software Snowvisual, die neben der reibungslosen Steuerung auch die Aufzeichnung und Auswertung wichtiger Daten für eine energieeffiziente Beschneung liefert.

## SEMNOZ

Eine weitere Komplettlösung wurde in Semnoz umgesetzt. Neben der neuen Pumpstation für die Teichbefüllung wurden Schneerzeuger des Modells Titan X 3.0 angeliefert, die vor allem bei Grenztemperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigem Druck unschlagbare Ergebnisse liefern. 10 Schächte inklusive Feldmaterial ergänzen zudem das Beschneiungsnetz. Den Feinschliff für die vollautomatische Steuerung gibt Snowvisual 4.0.

## LA COLMIANE

In La Colmiane wurde 2018 die Pumpstation ausgebaut und das Beschneiungsnetz mit neuen Schneerzeugern verstärkt. 12 Titan 3.0 sorgen dank ihrer hohen Produktionsmenge für einen pünktlichen Saisonstart und die optimale Schneequalität. Gesteuert wird die Anlage über die Visualisierungssoftware Snowvisual, die auf den neuesten Stand gebracht wurde.

## LES MÉNUIRES

Auch in Les Ménuires wurde im letzten Jahr eine neue Komplettlösung für den Abschnitt „La Masse“ realisiert. Eine neue Pumpe und ein neuer Kompressor versorgen die 18 EOS-Schneilanzen mit den nötigen Ressourcen für die Schneerzeugung.

## AVORIAZ

In Avoriaz sind seit letzter Saison mehrere Ventus 4.0 im Einsatz, die sich dank ihres Pininfarina-Designs als echte Hingucker auf den Pisten erwiesen haben. 5 neue EOS-Lanzen sorgen zusätzlich für den nötigen Schnee für das unvergessliche Pistenvergnügen.





**SEMNOZ**  
HAUTE-SAVOIE



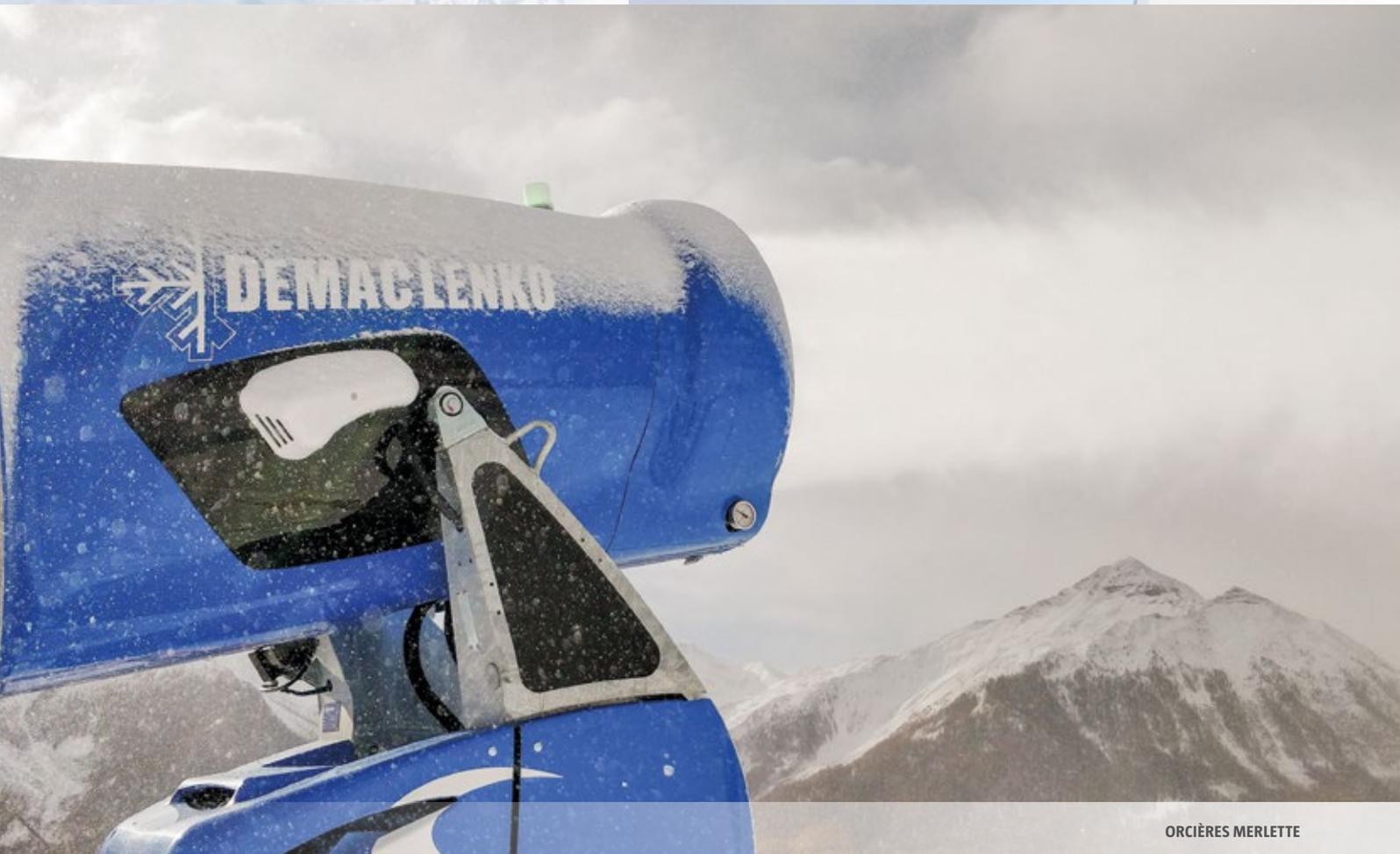
**AVORIAZ**  
1800



LES MÉNUIRES



AVORIAZ



ORCIÈRES MERLETTE



# SKI ARENA KARLOV

Ski Arena Karlov ist ein Skigebiet im Nordosten Tschechiens und liegt in einer der beliebtesten Wintersporthotspots des Landes. Es verfügt über insgesamt 18 Pisten aller Schwierigkeitsgrade, die dank kontinuierlicher Investitionen fast vollständig beschneit werden können. Im letzten Jahr wurde DEMACLENKO mit dem Ausbau der bestehenden Beschneigungsanlage beauftragt. Es wurde eine neue Pumpstation zur Erhöhung der Förderleistung errichtet und 2000 Meter Feldleitungen verlegt. Auch bei den Schneeerzeugern wurde nachgerüstet: über 30 Maschinen, darunter EVO und TITAN X, liefern dank ihrer starken Produktionsleistungen den perfekten Schnee für ein unvergessliches Pistenvergnügen. Intelligent miteinander verknüpft wird die gesamte Beschneigungsanlage durch die DEMACLENKO-Software Snowvisual 4.0, die die vollautomatische Steuerung des Systems ermöglicht und durch die Auswertung der gesammelten Daten die Grundlage für einen optimierten Schneebetrieb liefert.





**Sudety** LIFT



## SKI ARENA SZRENICA

Die Ski Arena Szrenica liegt im Südwesten Polens direkt an der Grenze zu Tschechien und ist das größte polnische Ski-gebiet im Riesengebirge. 2018 hat sich die Betreibergesellschaft Sudety Lift zu umfassenden Erweiterungsmaßnahmen entschieden, um die die Pisten zu 100% beschneien zu können. Als Partner hat man sich dafür DEMACLENKO zur Seite geholt. Damit ist man nicht mehr auf den Naturschnee angewiesen und kann den Saisonsbeginn unabhängig planen. Gebaut wurden 3 Pumpstationen mit einer Gesamtförderleistung von 105 l/s, die die Schneerzeuger mit Wasser versorgen. 45 Oberflurzapfstellen und 3 GFK-Schächte wurden strategisch im Gelände platziert, um die optimale Flächendeckung für die Beschneigung zu gewährleisten. Zusätzlich wurden 25 hocheffiziente EOS-Schnellanzlen angekauft, um das Beschneigungsnetz zu verstärken. Gesteuert wird die Anlage über die kostensparende Steuerungssoftware Snowvisual 4.0.



# NEUE ZWEIGSTELLE IN POLEN FEIERLICH ERÖFFNET

IN ANWESENHEIT ZAHLREICHER KUNDEN, VERTRETER VON KOOPERIERENDEN UNTERNEHMEN UND UNTERSTÜTZER, ERÖFFNETEN ANFANG DES JAHRES ANTON SEEBER (VORSTANDSVORSITZENDER HTI GROUP), MARTIN LEITNER (PRÄSIDENT DEMACLENKO), ANDREAS DORFMANN (CEO DEMACLENKO) UND ROBERT SMIGOWSKI (VORSTANDSMITGLIED DEMACLENKO EAST EUROPE) DIE NEUE DEMACLENKO-ZWEIGSTELLE EAST EUROPE IN BIELSKO BIAŁA IN POLEN. DAMIT BESTÄTIGT DER TECHNOLOGIEFÜHRER DER BESCHNEIUNGSBRANCHE SEINE STARKE POSITION UND SETZT SEINEN EXPANSIONSKURS KONSEQUENT FORT.

Zahlreiche Gäste waren zu den Feierlichkeiten für die offizielle Eröffnung der neuen Zweigstelle DEMACLENKO East Europe erschienen. Anton Seeber und Martin Leitner betonten in ihren Ansprachen die wichtige Bedeutung der Positionierung von DEMACLENKO in diesem Teil Europas. Von der anfänglichen Konzentration DEMACLENKOs auf den alpinen Markt, konnte man in den letzten Jahren die Präsenz kontinuierlich auf rund um den Globus ausweiten und festigen. Mit der Gründung der Zweigstelle in Polen eröffnet sich nun eine neue und sehr vielversprechende Phase für das Unternehmen. Andreas Dorfmann bedankte sich bei den Gästen für die Teilnahme und bestätigte die immer wichtigere Position von DEMACLENKO auf der internationalen Bühne. Er zeigte sich überzeugt, mit der neuen Niederlassung den Kunden professionelle Ansprechpartner direkt vor Ort und Komplettlösungen auf höchstem technologischen Niveau anbieten zu können.

Bielsko-Biała liegt nahe der tschechischen und slowakischen Grenze im Süden Polens und befindet sich in unmittelbarer Nähe zahlreicher wichtiger Wintersportorte der Nordkarpaten. Um der Nachfrage in den lokalen Märkten noch besser entgegenzukommen und die Kompetenzen vor Ort zu bündeln, hat sich DEMACLENKO zur Gründung dieser neuen Filiale entschieden. Bielsko-Biała bietet den idealen Ausgangspunkt für die Konzeption und Umsetzung schlüsselfertiger Beschneigungs-lösungen in den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Ukraine, Weißrussland sowie den baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hatten die Anwesenden die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen und sich von der breiten Produktpalette zu überzeugen. Die Kundenbetreuer Janusz Nieboras, Yurii Bondarenko und Tomas Rek erklärten die Bedienung und Funktionsweise der DEMACLENKO-Komplettlösungen.





Die letzten Arbeiten rund um den neuen DEMACLENKO-Standort in Sterzing laufen. Im Vordergrund die Abbildung des neuen Hauptsitzes mit Ansicht auf das neue Bürogebäude.

# NEUER DEMACLENKO-HAUPTSITZ IN KÜRZE BEZUGSFERTIG

Ein einzigartiges Zentrum für Wintersporttechnologien steht vor der Vollendung: nach dem Baustart im Oktober sind die Arbeiten rund um das neue Firmengebäude von DEMACLENKO direkt neben den Produktionsstätten der Schwesternunternehmen LEITNER ropeways und PRINOTH fast abgeschlossen. Somit werden ab Sommer 2019 neben Seilbahnen und Pistenfahrzeugen auch Beschneiungsanlagen in Sterzing produziert. Die LEITNER-Gruppe konzentriert damit seine Stärken gebündelt an einem einzigen Ort und unterstreicht dadurch ihre Vormachtstellung als einziger Komplettanbieter rund um Wintersporttechnologien. Für die Kunden hat das zur Folge, dass

die Lösungen noch professioneller und noch besser aufeinander abgestimmt werden. Der neue Hauptsitz setzt sich aus einem neuen Bürogebäude, einer großen Produktionshalle sowie einem überdachten Außenbereich zusammen und bietet genügend Raum für die Entwicklung zukunftsweisender und federführender Innovationen der Beschneiungsbranche.

Nach dem Umzug steigt die Zahl der Angestellten der LEITNER-Gruppe am Standort Sterzing auf über 1.000 Personen. Weltweit beschäftigt die Gruppe 3.500 Personen und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von 1,021 Milliarden Euro.

### FACILITIES

**DEMACLENKO IT SRL/GMBH**  
Via/Straße Gabriel Leitner 1  
I-39049 Vipiteno/Sterzing  
Tel.: +39 0472 061601  
sales.italy@demaclenko.com

**DEMACLENKO GMBH**  
Michael-Seeber-Straße 1  
A-6410 Telfs  
Tel.: +43 5262 621 21  
sales.austria@demaclenko.com

**DEMACLENKO SCHWEIZ GMBH**  
Im Ehrmerk 11  
CH-8362 Wallenwil  
Tel.: +41 (0) 71 9714866  
sales.switzerland@demaclenko.com

**DEMACLENKO FRANCE - LEITNER FRANCE SAS**  
Voie Galilée  
Zone d'activité d'Alpespace CS 50001  
F-73802 Montmelian Cedex  
Tel.: +33 (0) 4 79 84 77 77  
sales.france@demaclenko.com

**DEMACLENKO AMERICA INC - EASTERN OFFICE**  
264 NH Route 106  
US-Gilmanton, NH 03237  
Tel.: +1 603 267 7840  
sales.usa@demaclenko.com

**DEMACLENKO AMERICA INC - WESTERN OFFICE**  
2746 Seeber Drive  
US-Grand Junction, CO 81506  
Tel.: +1 970 241 4442  
sales.usa@demaclenko.com

**DEMACLENKO CHINA - POMA BEIJING**  
ROPEWAY CO LTD  
Nr. 57 Meng Niu He Road - Huairou District  
CN-101407 Beijing  
Tel.: 010 61666966 8618  
sales.china@demaclenko.com

**DEMACLENKO EAST EUROPE**  
Ul. Cieszyńska 444  
PL-43-300 Bielsko-Biała  
Tel.: +48 338 224 062  
office.poland@demaclenko.com

**DEMACLENKO TURKEY**  
Dikmen Caddesi 267/24  
06450 Cankaya / Ankara  
Mob.: +90 541 542 20 88  
cem.anali@demaclenko.com

**DEMACLENKO OCEANIA - LEITNER OCEANIA LTD**  
Ashton Wheelans, Unit 14, Frederick Street 12  
NZ-9434 Wanaka  
Tel.: +64 21 188 1830  
david.ratcliffe@leitner-poma.com

### DEALERS EUROPE

**LUBOMIR REK S.R.O (CZECH REPUBLIC)**  
Jamská 1670/30  
CZ-59101 Žďár nad Sázavou  
Tel.: +420 566 620600  
tomas.rek@prinothcz.eu

**ARTIC FREETEC OY (FINLAND)**  
Sipolantie 5  
FI-96100 Rovaniemi  
Tel.: +358 (0) 16 310 121  
p.ollila@artic-freetec.com

**MHL SPORT OÜ (ESTONIA, LATVIA, LITHUANIA)**  
Kondi 9-1  
EE-67301 Otepää  
Tel.: +372 515 14 04  
mart.kaas@mhl.ee

**FURLANI D.O.O. (SERBIA, SLOVENIA, CROATIA)**  
Damber 37  
SI-5000 Nova Gorica  
Tel.: +38 65 333 27 17  
furlani.doo@siol.net

**TAUBANE TEKNIK I SVEG AB (SWEDEN)**  
Grängsgatan 73  
S-842 22 Sveg  
Tel.: +46 06 801 24 30  
roger@taubane.se

**TAUBANE TEKNIKK AS (NORWAY)**  
Istadosen 4  
N-5700 Voss  
Tel.: +47 56 53 00 70  
post@taubane-teknikk.no

**SPORTVIK EHF (ICELAND, SCOTLAND)**  
Hjarðarslóð 3D  
IS-620 Dalvík  
Tel.: +354 861 88 75  
jon@sportvik.com

**PRIMAVERA DESIGN SRL (ROMANIA)**  
Blvd. 22 Dec. No 37  
RO-330166 Deva  
Tel.: +40 25 422 29 99  
eugen.hoancea@quasar.ro

**ISS OOO (RUSSIA)**  
RUS-121552 Moscow  
Krylatskaya, 1, office 27  
Tel.: +7 495 221 0439  
smolyar@is-sport.ru

**DOLINA CO. LTD (RUSSIA, BELARUS)**  
Blagodatnaya 63  
RUS-196195 St. Petersburg  
Tel.: +7 (812) 387 12 55  
dmitry@lenkosnow.ru

### DEALERS ASIA

**ANCHIT CONSULTING GROUP (INDIA)**  
DSIDC Okhla Ind. Area 1  
IN-119929 NEW DELHI  
Tel.: +91 116 565 98 10  
Mob.: +91 981 054 00 16  
poojit@anchitgroup.com

**JFE PLANT ENGINEERING CO., LTD (JAPAN)**  
JFE Kuramae Bldg.-2-17-4  
JP-111-0051 Tokyo  
Tel.: +81 3 3864 39 15  
ka-maeda@jfe-m.co.jp

**MOUNTEC CORPORATION (KYRGYZSTAN)**  
10 Microrayon 12/1  
KS-KG Bishkek,  
Tel.: +99 631 256 47 33  
mountec@gmail.com

**K1 CORPORATION (SOUTH KOREA)**  
Choong-Hyun Villa n.103, Yeoksam-dong  
ROK-Seoul  
Tel.: +82 (02) 569 03 07  
stella.park@demaclenko.com

### DEALERS SOUTH AMERICA

**PAULO MUÑOZ (CHILE & ARGENTINA)**  
Lautaro 2165  
RCH- 3349001 Concepcion  
Tel.: +56 912 85 344  
paulomunoz@yahoo.com